

Wie viele Nachmittage bei halber Stelle?

Beitrag von „MarlenH“ vom 17. November 2014 19:12

[Zitat von Anna Lisa](#)

Häääh??? **Natürlich** hast du, als arbeitende Frau mit nicht arbeitendem Mann und keinen Kindern, also mit einem Einkommen pro Haushalt, mehr Geld zur Verfügung als wenn du die gleiche Konstellation (denn ein nicht arbeitender Mann ist finanziell gesehen das gleiche wie ein nicht existenter Mann) hast bloß mit Kind. Was findest du denn daran seltsam??? Das Kinder Geld kosten???

Wenn du arbeiten gehst und dein Mann Hausmann ist, habt ihr wahrscheinlich 3/5. Wenn du alleinerziehend bist, hast du 2, bekommst also Vergünstigungen noch gegenüber der 4. Und ich kann dir versichern, dass man in der 4 jede Menge Steuern über die Steuererklärung zurückbekommt. Also gleichgestellt bist mit 4/4 wie mit 3/5. Und bei 2 hast du sogar noch mehr Vergünstigungen.

Also: Was ist daran seltsam?

Und was soll daran natürlich sein, dass man als Erwachsener nicht arbeiten geht und dadurch die Steuerlast der "Familie" minmiert, während Kinder (die naturgemäß nicht arbeiten gehen in Deutschland) kaum Einfluss auf die Steuerlast der Familie haben.

Zitat

Wenn du alleinerziehend bist, hast du 2, bekommst also **Vergünstigungen**

OMG!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!